

Hamburg „Musi-Mara“-Tour des LT Florstadt vom 25. bis 28. April 2003

Am Freitag, den 25. April um 14 Uhr treffen sich 21 gutgelaunte Lauffreizeit-Mitglieder um mit dem schnellen ICE für ein langes Wochenende nach Hamburg zu fahren. Über Kassel und Hannover erreichen wir Hamburg-Hbf in ca. 4 Stunden angenehmer Fahrt an unseren Hotels. Nach dem zügigen Ein-Checken geht es sofort weiter in die Innenstadt von Hamburg, um die gebuchten Musicals „Mamma Mia“ und „König der Löwen“ zu besuchen. Nach weiteren drei vergnüglichen Stunden und eindrucksvollen Erlebnissen, beschliessen wir den Tag mit einem Rundgang über die „Reeperbahn bei Nacht“.

Am Samstag, den 26. April starten wir nach einem ausgiebigen Frühstück zu einer grossen Hafentrundfahrt und anschließender Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus. Auf der grossen Hafentrundfahrt nutzen wir die Vorzüge eines hohen Schaufelraddampfers, mit dem die imposanten Containerschiffe und Umladestationen besser bestaunt werden können. Für die Rundfahrt in den Innenbereich der Speicherstadt und die Binnenalster bieten sich die flachen Barkassen besser an. Nach einer kurzen „Stehmittagspause“ geht die Rundfahrt mit dem offenen Doppeldeckerbus durch die Innenstadt. Vorbei an der Speicherstadt, den luxuriösen Hotels an der Binnenalster, entlang den grossen, eleganten Villenvierteln an der Alster, gelangen wir an die Redaktionsgebäude der Verlage (Hamburg ist die Stadt der Medien), und zum Hamburger Michel, dem Wahrzeichen der Hansestadt. Entlang am Hauptbahnhof mit der Impression, so hätte Hamburg ausgesehen wenn Olympia gekommen wäre, gelangen wir zum Rathausplatz am Jungfernstieg. Vorbei an den zahlreichen Einkaufsstrassen führt uns der Weg noch durch St. Pauli um die „Grosse Freiheit“ im vorbeifahren zu sehen. Zurück an den Landungsbrücken in St. Pauli verlassen wir unseren Sightseeing Bus nach zwei Stunden interessanter Rundfahrt mit Erklärung.

Am Nachmittag stand dann der Besuch auf der obligatorischen Marathon-Messe oder der riesigen Modellbahnausstellung an. Zum Abschluss des anstrengenden „Sightseeing-Marathons“ geht es zurück zum Hotel zur mentalen Vorbereitung auf den sportlichen Marathon am Sonntag.

Am Sonntag, den 27. April ist für unsere Inliner- und Marathonläufer das Frühstück schon ab 6:30 vorbereitet. Pünktlich um 8:00 Uhr starten die Läufer zum Start, des in der Nähe liegenden Messegeländes. Szenenwechsel. 8.56 Uhr, Minuten vor dem Start an den Messehallen, mitten in der bunten Meute der 16 294 Kilometerhungrigen. Plötzlich sind die LT'ler sieben von so vielen. Die Qual der Wahl zwischen Kurz- und Langarmhemd hat jeder für sich persönlich getroffen. Bei kühlen aber angenehmen Temperaturen und einem leicht bedeckten Himmel geht der Start für alle 7 Läufer problemlos vonstatten. Bei km zwölf hat sich unser Fanclub mit dem Fahnenwimpel postiert. Hier wird jeder Lauffreizeit-Läufer lautstark angefeuert. Nach km dreizehn geht es in die Innenstadt, an der Binnenalster entlang Richtung Norden um dann auf der anderen Seite der Binnen- und Aussenalster zurück zum Messegelände zu gelangen. Der Fanclub nutzt die idealen U-Bahn Verbindungen in Hamburg und fährt zum km 22, um hier nach ca. 1:45 unsere Ausdauerläufer wieder anfeuern zu können. In der riesigen Läuferschar haben wir Mühe unsere Läufer zu erkennen. Die zwei Inliner-Marathonläufer Karl-Robert Kraft und Peter Waldhauser haben zu diesem Zeitpunkt fasst das Ziel erreicht und gelangen bei 2:05 h ins Ziel.

Die Sonne zeigt sich nach ca. 2 h auch wieder öfter, sodass die letzten km für die Marathonis gut zu verkraften ist. Mit einer persönlichen Bestzeit von 3:05:09 Std. und damit auch schnellster Marathon-Läufer des LT Florstadts kommt Uwe Kern ins Ziel. Damit hat er den Rekord von Edgar Lamberz in Oktober in Dresden (3:07:39 h) um mehr als zwei Minuten verbessert. Kurz danach, mit einer Zeit von 3:09:57 Std. kommt Dieter Petry ins Ziel und verpasst damit nur knapp seine persönliche Bestzeit. Auch die drei weiteren Läufer „Gerald Schäfer, Thomas Leyhausen und Bertold Schäfer“ können die 42,195 km erfolgreich beenden. Für Gerald Schäfer ist es der 15. Marathon und er kann ihn mit einer Zeit von 3:45:14 Std. abschliessen und das vier Wochen nach dem erfolgreichen Marathondebüt in Rom.

Für unseren Ausdauerläufer Bertold Schäfer ist es der erste Marathon überhaupt, und er kann in einer sehr guten Zeit von 3:56:05 h mit Begleitung von Thomas Leyhausen erfolgreich beenden.

Nach diesem anstrengenden Lauftag geht es wieder zurück in unsere gebuchten Hotels. Nach einer geruhsamen Nacht werden am Montag Morgen die Koffer gepackt und die Rückreise per Zug nach Florstadt angetreten. Einige der Beteiligten und Fans mussten berufsbedingt schon am Sonntag Abend abreisen und waren sich aber einig, dass dies eine weitere gelungene Besuchstour mit sportlichem Erfolg war. Schon im Herbst, vom 26. bis 29. September 2003 ist ein weiterer Marathon mit Kulturcharakter geplant :

Es geht zum 30. Internationalen Berlin Marathon mit ca. 33000 Läufern !. Der Bus und das Hotel sind schon fest für 32 Personen gechartert, aber wir haben noch ca. 10 Plätze zum Mitfahren für Fans oder Läufer frei.

Alle Termine und weitere Informationen, sowie Bilder von der Hamburg-Tour und vielen Laufveranstaltungen von und mit dem LT Florstadt finden Sie immer aktuell im Internet unter www.LT-Florstadt.de .